

Teppichlösungen



In diesem Leitfaden findest du viele Inspirationen, Tipps und Ratschläge, wie du Teppiche in deinen Zuhause einsetzen kannst. Diese Broschüre soll dir helfen, die ideale Teppichlösung für dein Zuhause zu finden und damit deinen Kauf zu planen und vorzubereiten. Öffne deine Türen für eine Welt voller neuer Möglichkeiten!

Alles Wissenswerte über Teppiche

Ein Teppich ist ein fantastisches Einrichtungselement. Er macht einen Raum gemütlicher und behaglicher, dämpft Geräusche, schützt den Boden. Er sorgt für zusätzliche Isolierung und fühlt sich warm und

angenehm an. Ein Teppich verleiht dem ganzen Raum Stil und Ausdruck. Deshalb ist er eine wirkungsvolle Wahl, wenn du neue Akzente in einem Raum setzen möchtest.





Mit einem Teppich bringst du Farbe und Gemütlichkeit in den Raum. Außerdem verbindet er deine Einrichtungsgegenstände oder kann einen Raum sogar in verschiedene Bereiche unterteilen. So kann beispielsweise ein großer Teppich unter dem Sofa oder Esstisch eine Art separaten Raum in einem Zimmer bilden. Ein Teppich in der Mitte des Kinderzimmers wird hingegen zur gemütlichen Spielwiese.

Rund oder quadratisch, flach gewebt oder flauschig, in gedeckten oder farbbintensiven Tönen – die Auswahl kann überwältigend sein. Denk also zunächst darüber nach, was du mit dem Teppich erreichen möchtest und welchen Nutzen er im Raum erfüllt. Jetzt erfährst du mehr über Materialien und Pflege, damit du einen Teppich auswählen kannst, der zu deinem Leben passt und dir lange Zeit Freude bereitet.





Die Größe wählen

Alle Größen haben ihren jeweiligen Einsatzbereich. Vom kleinen, weichen Teppich neben dem Bett bis zum großen strapazierfähigen Teppich, der das Sofa und den Couchtisch miteinander verbindet. Wenn du einen Teppich kaufst, kann es jedoch schwierig sein, genau einzuschätzen, wie viel Platz er im vorgesehenen Raum einnehmen wird. Deshalb ist es zunächst wichtig, dass du zu Hause die genauen Maße nimmst.

Wohnzimmer

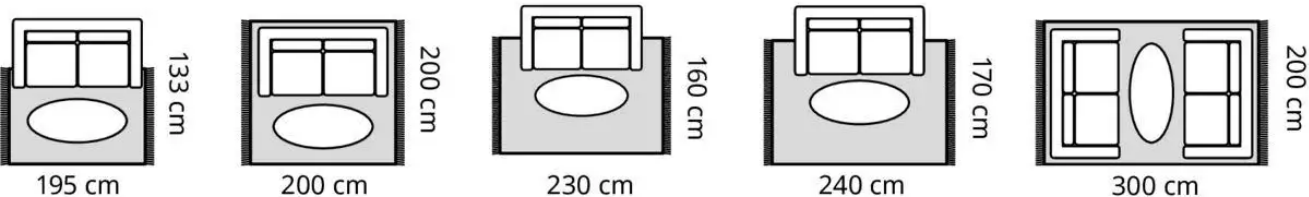
Wenn du die Größe deines Teppichs auswählst, ist eine gute Faustregel, dass er länger als das Sofa sein sollte. Dadurch entsteht ein geräumiger Eindruck und der Bereich erhält einen schönen Rahmen.

Im Hinblick auf die Breite ist es gut, wenn der Teppich zu mindestens einem Drittel unter dem Sofa liegt. Unser Tipp: Wenn du zwei kleinere Teppiche nebeneinander legst, sehen sie aus wie ein großer.

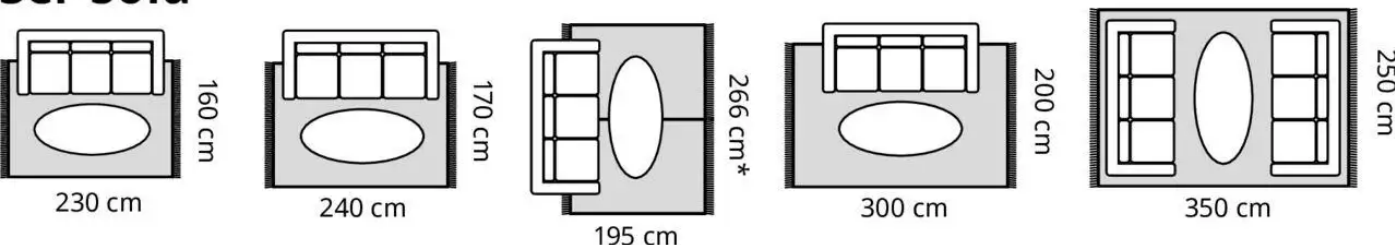


Der richtige Teppich für den Sitzbereich

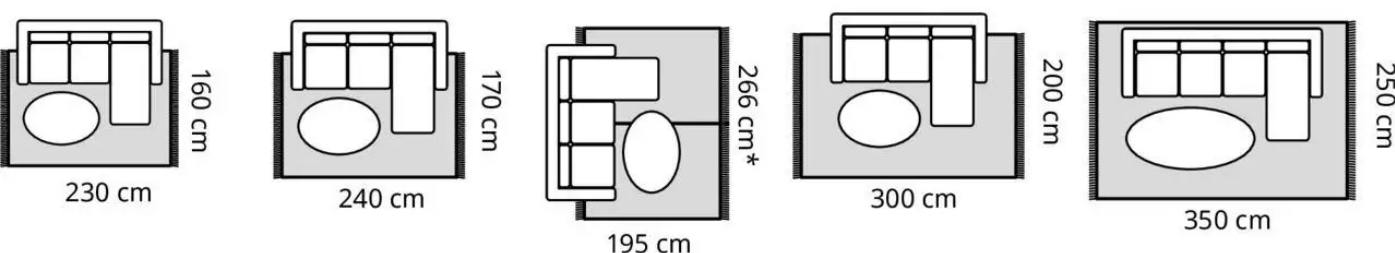
2er-Sofa



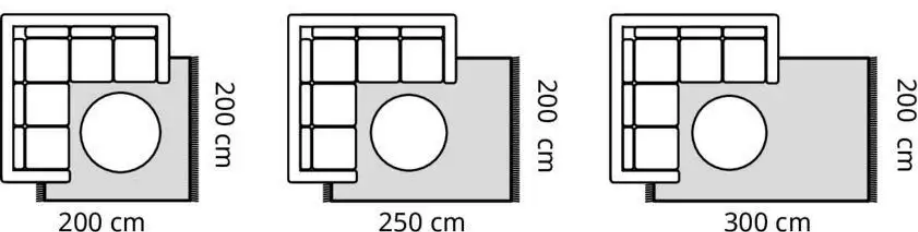
3er-Sofa



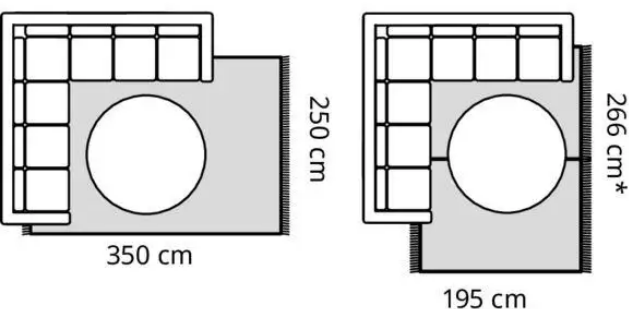
3er-Sofa und 4er-Sofa mit Récamiere



Ecksofa 4-sitzig



Ecksofa 6-sitzig



* Kombiniere zwei
Teppiche der Größe
133×195 cm.

Schlafzimmer

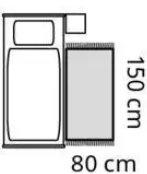
Ist es nicht schön, aus dem warmen und kuscheligen Bett aufzustehen und etwas Weiches unter den Füßen zu spüren? Ein Teppich sorgt zudem für ein behagliches Ambiente und dämpft den Geräuschpegel. Du verbesserst also deine Schlafumgebung und erhöhst somit die Chancen auf einen erholsamen Schlaf.

Wenn du einen größeren Teppich unter dem Bett haben möchtest, sollte dieser etwa 50 cm über den äußeren Bettrand hinausreichen. Entscheidest du dich stattdessen für einen kleinen Teppich neben dem Bett, ist eine rutschfeste Unterlage besonders wichtig, damit er an Ort und Stelle bleibt.

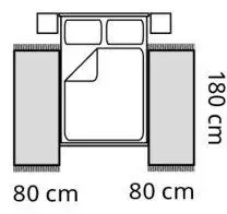
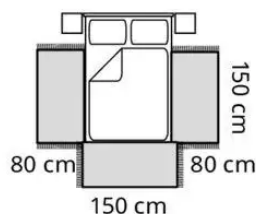
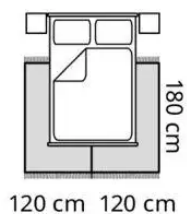
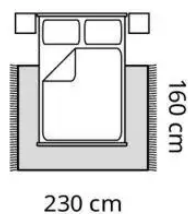
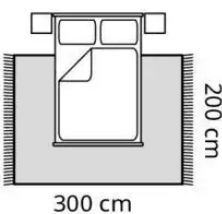


Der richtige Teppich für das Schlafzimmer

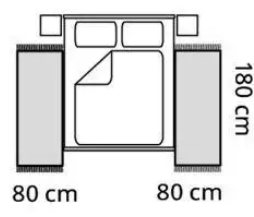
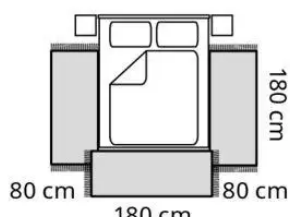
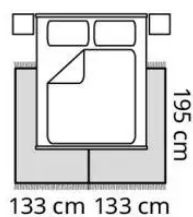
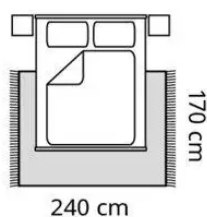
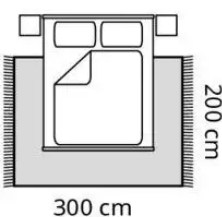
90×200 cm Bett



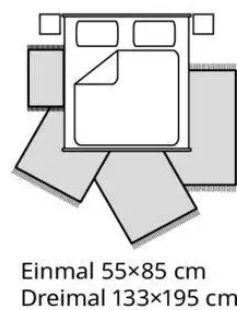
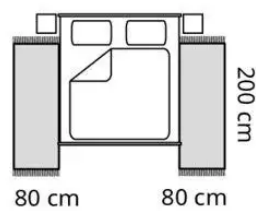
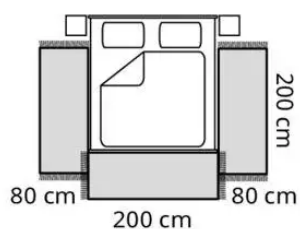
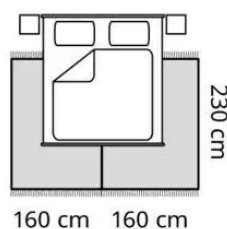
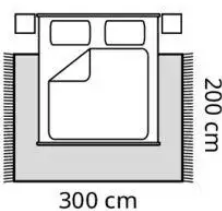
140×200 cm Bett



160×200 cm Bett



180×200 cm Bett



Essbereich

Ein Teppich verbindet die Elemente des Essbereichs gut miteinander und grenzt ihn ab. Hierfür eignet sich am besten ein flach gewebter Teppich oder ein Teppich mit sehr kurzem Flor. Dadurch kannst du die Stühle leichter hervorziehen und kommst beim Saugen und Reinigen besser in alle Ecken. Wir empfehlen einen Teppich, der länger und breiter ist

als Esstisch und Stühle, wenn sie hervorgezogen sind. Du kannst also ungefähr mit 60 bis 80 cm Teppich auf jeder Seite des Tisches rechnen. Wenn der Teppich zu schmal ist, besteht die Gefahr, dass dein Stuhl am Teppich hängen bleibt, wenn du ihn unter den Tisch schieben möchtest.

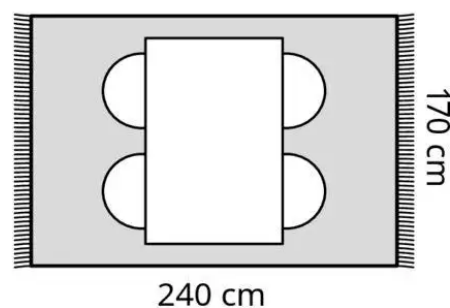
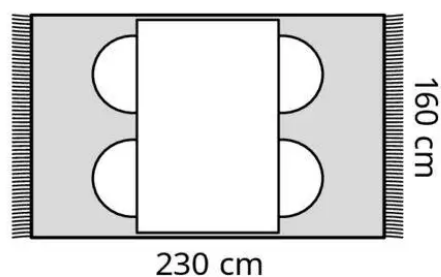
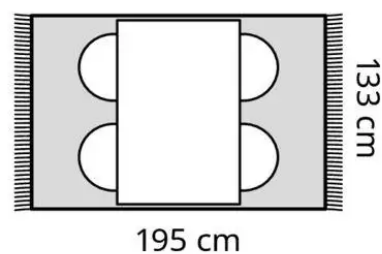
Für Eltern:

Wenn du Kleinkinder hast, empfehlen wir dir, einen KOLON Fußbodenschutz unter den Hochstuhl zu legen. Wenn etwas daneben geht, kannst du ihn ganz leicht abwischen.

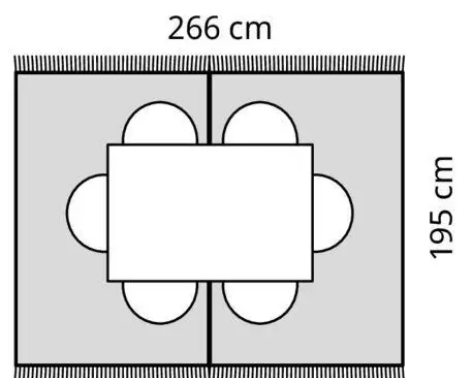
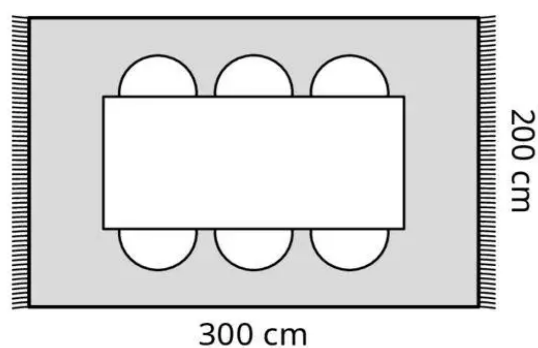
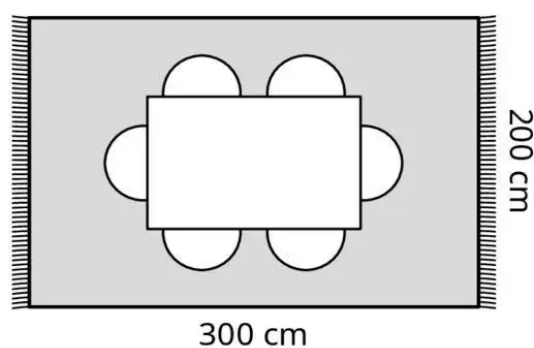


Der richtige Teppich für den Essbereich

Esstisch mit 4 Sitzplätzen

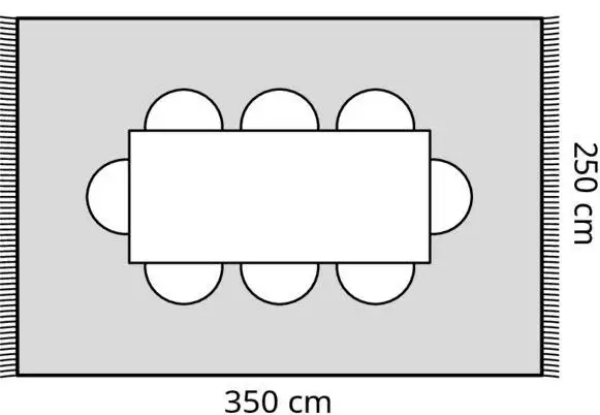


Esstisch mit 6 Sitzplätzen



Kombiniere zwei Teppiche
der Größe 133×195 cm.

Esstisch mit 8 Sitzplätzen



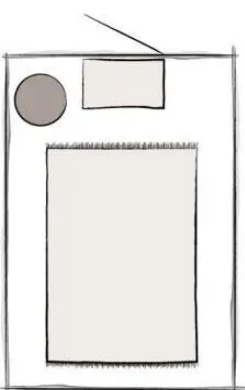
Flur

Zunächst raten wir zu einer Fußmatte. Eine robuste Fußmatte im Eingangsbereich schützt den Boden und fängt den größten Schmutz von den Schuhen ab. Zusätzlich eignen sich im Flur kleine Läufer, die auch deinen Eingangsbereich warm und einladend machen. Sie helfen dir dabei, diesen meist stark frequentierten Bereich im Zuhause

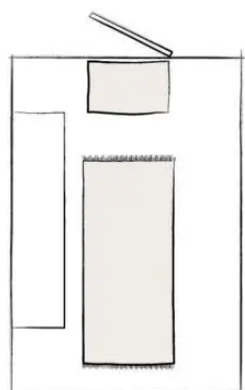
schallschützend und wärmeisolierend zu gestalten. Beachte, dass dieser Teppich auch strapazierfähig sein sollte, da der Flur einer der meistgenutzten Bereiche zu Hause ist. Für erhöhte Sicherheit empfehlen wir dir, den STOPP Gleitschutz unter jedem Teppich auszulegen, der sich in einem Bereich befindet, in dem viel Kommen und Gehen ist.



Der richtige Teppich für den Flur



133×195 cm



80×150 cm



Außenbereich

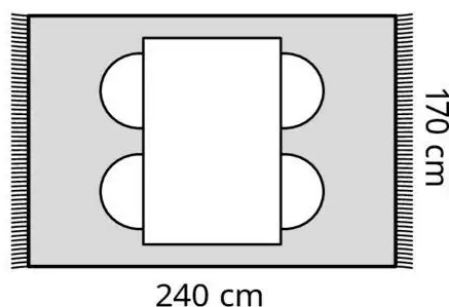
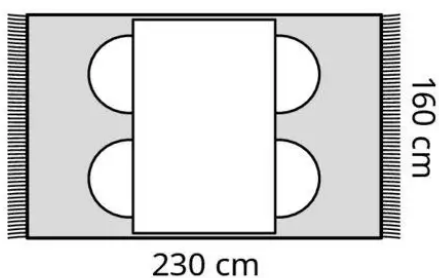
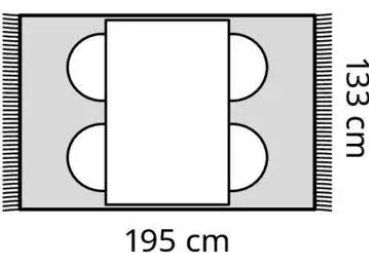
Selbst auf einem Balkon oder einer Terrasse kann ein Teppich für eine persönlichere und gemütliche Atmosphäre sorgen. Besonders, wenn du einen harten und kalten Boden aus Stein oder Beton hast. Denk einfach daran, einen Teppich zu wählen, der für den Einsatz im Freien geeignet ist. So hält er Regen,

Schnee und Sonnenlicht stand. Da die Teppiche für den Außenbereich besonders strapazierfähig sind, eignen sie sich auch gut für bestimmte Innenbereiche. Wir denken da zum Beispiel an den Essbereich, wo Verschleiß und verschüttete Flüssigkeiten den Teppich zusätzlich beanspruchen.

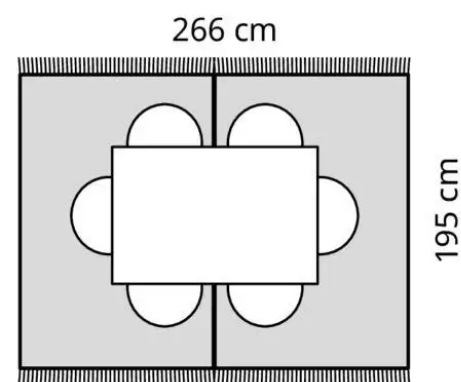
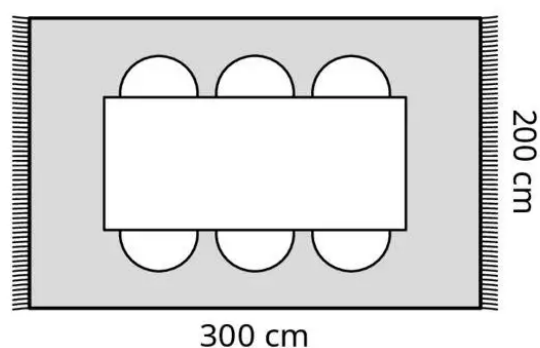
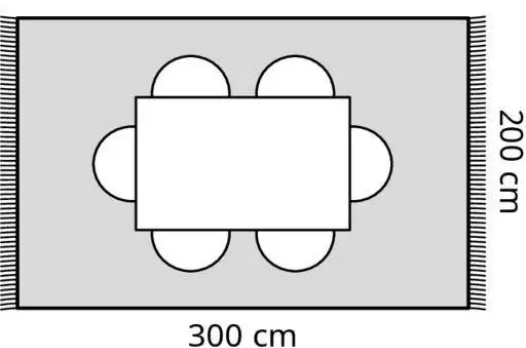


Der richtige Teppich für den Balkon, Terrasse und Garten

Esstisch mit 4 Sitzplätzen

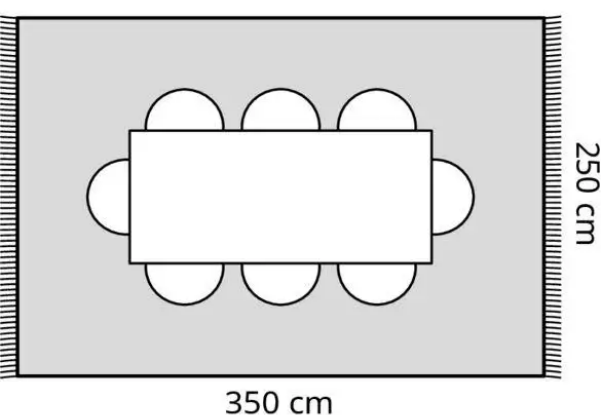


Esstisch mit 6 Sitzplätzen



Kombiniere zwei Teppiche der Größe 133×195 cm.

Esstisch mit 8 Sitzplätzen



Das Material wählen

Teppiche sind in vielen verschiedenen Materialien erhältlich. Bei der passenden Wahl für dich spielt es natürlich eine Rolle, wo du den Teppich verwendest – ob im Schlafzimmer oder in einem häufiger genutzten Bereich. Ob du dich für einen handgewebten Teppich aus Wolle oder einen langflorigen Teppich aus recyceltem Polyester entscheidest, hängt natürlich auch davon ab, welches Design dir am besten gefällt.

Baumwolle



Baumwolle ist ein weiches und natürliches Material, das in vielen Teilen der Welt häufig zum Weben von Teppichen verwendet wird. Der klassische Flickenteppich wird oft aus Baumwollresten gewebt, die aus der Produktion anderer Textilien übrig geblieben sind. Ein großer Vorteil von Baumwolle ist, dass sie langlebig und pflegeleicht ist – und wenn dein Baumwollteppich nicht zu groß oder dick ist, kannst du ihn sogar in der Waschmaschine waschen. Denk daran, dass Baumwolle einlaufen kann. Wir empfehlen deshalb, den Teppich nach dem Waschen etwas in Form zu ziehen.

Synthetische Fasern



Der Vorteil eines Teppichs aus synthetischen Fasern besteht darin, dass er strapazierfähig ist und nicht fusselt. Er ist außerdem fleckenunempfindlicher und einfach zu reinigen. Aus diesem Grund eignen sich die robusten und pflegeleichten synthetischen Fasern optimal für Teppiche, die in häufig genutzten Bereichen wie Küche, Kinderzimmer und Flur zum Einsatz kommen, sowie für Teppiche im Außenbereich. Gängige synthetische Materialien sind Polypropylen, Polyester und Nylon.

Wolle



Teppiche aus Wolle sind robust und schön – und sie fühlen sich im Winter warm und im Sommer kühl an. Die Wollfaser ist von Natur aus staub- und schmutzabweisend. Wenn also mal etwas daneben geht, kannst du den Fleck sofort abwischen, bevor er zu tief in die Fasern einzieht. Ein neuer Wollteppich verliert oft überschüssige Fasern. Das lässt mit der Zeit nach und es hilft auch, wenn du ihn regelmäßig absaugst.

Felle



Materialien wie Schaf- und Kuhfelle sind einzigartige und zeitlose Einrichtungselemente, die einem Raum Charakter verleihen. Sie sind jedoch nicht für feuchte Bereiche geeignet und nicht besonders schmutzabweisend. Wenn du etwas auf dem Fell verschüttet hast, versuch es so schnell wie möglich abzuwischen.

Weitere Naturfasern



Jute, Sisal, Seegras und andere natürliche Fasern sind strapazierfähige und recycelbare Materialien, die Teppichen eine schöne Textur und eine warme Ausstrahlung verleihen. Diese Teppiche haben oft natürliche Farbunterschiede, die jeden Teppich einzigartig machen. Naturfasern sind nicht wasserabweisend, aber Flecken lassen sich mit einem Tuch und etwas Wasser und Seife entfernen.

Reinigung und Pflege

Die Lebensdauer eines Teppichs hängt stark davon ab, wie gut du ihn pflegst. Die meisten Teppiche, insbesondere wenn sie aus natürlichen Materialien wie Wolle oder Baumwolle bestehen, halten am längsten, wenn du sie nicht zu oft wäschst. Staubsaugen hilft schon sehr viel. Einen langflorigen Teppich kannst du von Zeit zu Zeit wenden. Dadurch entfernst du Staub und Schmutz, den der Staubsauger übersehen hat oder nicht erreichen kann. Dreh den Teppich in regelmäßigen Abständen, damit er nicht ungleichmäßig abgenutzt oder von der Sonne ausgebleichen wird.



Staubsaugen

Regelmäßiges Saugen ist gut für den Teppich. Verwende eine Fugen- oder Polsterdüse, keinen Bürstenaufsatz, und stell deinen Staubsauger auf eine niedrige Stufe. Saug von Zeit zu Zeit auch die Unterseite ab. Und wenn du einen Flor-Teppich hast, sauge ihn in der Richtung ab, in der die Florfasern liegen.

Langlebigkeit

- Viele Teppiche sind auf beiden Seiten gleich – du kannst sie also in regelmäßigen Abständen wenden.
- Bei handgefertigten oder größeren Teppichen, die besonders verschmutzt sind, empfehlen wir eine professionelle Reinigung
- Versuche, den Teppich vor direktem Sonnenlicht zu schützen, da er dadurch ausbleicht.

Flecken entfernen

Trockene Flecken schabst du am besten vorsichtig zur Mitte des Flecks hin ab. Feuchte Flecken solltest du nicht reiben. Nimm den Fleck mit Papiertüchern oder einem feuchten Tuch auf, bevor er zu tief in die Fasern einzieht.

Sicherheit

Mit einem Gleitschutz oder einer Teppichunterlage bleibt dein Teppich im Alltag und beim Staubsaugen an Ort und Stelle.

Eine rutschhemmende Unterlage schützt sowohl den Boden als auch den Teppich. Davon abgesehen fühlt sich der Teppich beim Darüberlaufen auch etwas weicher an.



